



Parroquia

“Cuerpo de Cristo”

Padre Justino Limachi, Casilla 10.061 Correo Central - La Paz - Bolivia, Tel. 00591-2-2833130 bzw. -2831869
Villa Adela, Plaza Simón Bolívar s/n., El Alto/Bolivia - (vorm. + Padre Sebastian) - **email:** info@fundacioncuerpodecristo.org
Sender: www.virgendecopacabana.tv – auf jedem Computer der Welt mit guter Wiedergabe zu sehen (spanisch!)

Homepage: www.pater-obermaier.de

Rundbrief – Advent/Dezember 2018

Rosenheim/El Alto, Dezember 2018

Grüß Gott, alle meine Freunde, Familienangehörige und Wohltäter!

So begrüßte Sie immer Padre Sebastian in seinen Rundbriefen.

Am **24. Oktober**, dem Geburtstag von Padre Sebastian, feierten wir mit seinen vielen Freunden und Gönnern die Jahres-**Gedenkmesse** in St. Nikolaus – die große Kirche in Rosenheim war fast voll. Sein Bruder, Domkapitular Josef Obermaier, hielt Gottesdienst und Predigt. Einige trafen sich nach dem Gottesdienst, ganz im Sinne von Padre Sebastian, im nahen Gasthof „Johann Auer“ zum Gespräch.



Fast 2½ Jahre sind seit dem Tod von P. Sebastian vergangen – und wie Sie schon im letzten Rundbrief gelesen haben, – arbeiten „seine Pfarreien“ unter Leitung von **Padre Justino Limachi**, die Sozialwerke mit dem Geschäftsführer Gregorio Condori Cutipa und Verónica Pacosillo als Leiterin des Altenheimes hoch motiviert mit engagierter Unterstützung von Bischof Eugenio weiter. Nur das Haus „Casa del Niño“ ist nach einem Unfall immer noch geschlossen.

Schon im Februar 2017 hatten wir Bischof Eugenio Scarpellini nach Rosenheim eingeladen, um mit ihm die Probleme nach dem Tod vom Padre in Bolivien zu lösen. Am **17. Oktober 2018** kam **Bischof Eugenio nochmal** nach Rosenheim zu einem weiteren Arbeitsbesuch. – Ein kurzer, gemeinsamer Gang durch den mittelalterlichen Stadtplatz, die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus und den Ludwigsplatz, wo die Familie Obermaier über 60 Jahre zuhause war. Dann arbeiteten wir, die **Vorstandschafft** unseres Vereins, **Bischof Eugenio** und **Dr. Barrera** von Adveniat – die permanent als Dolmetscherin benötigt wurde – hochkonzentriert! Bischof Eugenio war bestens vorbereitet und brachte sehr gute Unterlagen mit. Er ist Mitglied der bolivianischen Bischofskonferenz und kennt sich mit Finanzen aus! Er berichtete vom aktuellen Stand der sozialen und seelsorglichen Arbeit und den laufenden Kosten, vom Betrieb des Altenheims und von seinen regelmäßigen Interviews und Sendungen im „Canal CVC 57“.

Am **Donnerstag, 18. Okt.** ging es nach dem Frühstück in Marienberg weiter – Arbeit mit Blick auf die Berge.

Nach Durchsicht der Entwürfe für die neuen Statuten der Stiftungen in El Alto berichtete Bischof Eugenio von einem von Padre Sebastian initiierten Projekt, welches er **federführend** übernommen hat: Die meisten Kinder aus armen Verhältnissen haben keine Krankenversicherung! Daher hat Padre Sebastian mehrere Banken überzeugt, diese Versicherung für inzwischen 2.300 Kinder aus El Alto zu übernehmen! Zum Vergleich: 240 Kinder werden in unseren Kindertagesstätten betreut, fast 10mal so viele werden hier versichert!

Der Bischof hat uns sehr beeindruckt und begeistert – er bewundert die Arbeit von Padre Sebastian!



v.l.n.r.: Hans Obermaier, Dr. Anna Barrera (Adveniat), Monsignore Eugenio Scarpellini (Bischof in El Alto), Georg Liegl (1. Vorstand)



**Bischof
Eugenio schreibt
am 21. November 2018:**

Der Fernsehsender „Virgen de Copacabana“, besser bekannt als „Canal 57“, ist das Ergebnis einer Intuition von Padre Sebastián. Heutzutage ist es von grundlegender Bedeutung, dass das Evangelium Jesu uns auch durch die Mittel der modernen sozialen Kommunikation erreicht.

Padre Sebastián hat nicht nur einen Fernsehsender im Dienste der Evangelisierung etabliert, sondern auch eigene Sendungen produziert. Er hat viele Menschen eingeladen, mit ihm zu sprechen, ihr Leben und ihre Probleme in der Stadt El Alto darzustellen. **Nun führen wir dies fort:** Seit über drei Jahren veröffentlichen wir für jeden Tag eine dreiminütige Botschaft. Es scheint wenig zu sein, aber bitte denken Sie darüber nach: drei Jahre lang täglich eine Botschaft! – Es erfordert viel Zeit und gute Vorbereitung. Was mich dazu ermutigt, ist, dass die Menschen oft zu mir sagen: „Padre, wir haben dich in deinen Botschaften gesehen und gehört“. **Das bedeutet, dass wir zu den Leuten kommen.** Der Inhalt der Botschaften ist sehr vielfältig, sie sind wie eine tägliche Pille der Spiritualität!

Ein Programm heißt z.B. „Gespräch mit dem Bischof“. Da ich vermehrt pastorale Besuche in den ländlichen Pfarreien mache, nutzen wir die Gelegenheit, Berichte, Interviews mit Katecheten des Landes zu machen, von Traditionen und Aktivitäten zu erzählen. Diese Themen interessieren die breite Öffentlichkeit am meisten! Viele Bewohner von El Alto sind Zuwanderer aus dem ländlichen Raum. Nun kommen diese und sagen zu mir: „Padre, du warst in meiner Stadt; hat es dir gefallen?“ So merke ich, dass ich mehr Menschen erreichen kann, einfach in ihr Leben, ihre Häuser eintreten, ein Wort der Ermutigung sprechen und mich zu einer Stimme für sie und ihre Anliegen machen kann.

Überrascht entdeckte ich, dass die Leute mir auch **über Facebook** folgen. Ich möchte mit modernen Mitteln die Mission teilen, die Gott mir anvertraut hat. Ich lade Sie/Euch ein, mich auch zu begleiten: Die Sprache ist anders, aber Bilder können viel sagen: mit „Canal 57 El Alto“ auf Facebook sind wir sofort **miteinander verbunden!**

Ich danke Ihnen auch für die Spenden, die ich an die Stiftung Cuerpo de Cristo weitergebe: Unser Wunsch ist es, die Arbeit, die Padre Sebastián mit der Bevölkerung von El Alto, insbesondere mit den Kleinsten und Ärmsten unter ihnen begonnen hat, fortzusetzen.

**Danke und Gott segne Euch
+ Eugenio, Bischof von El Alto**

Kinderzentren in der Pfarrei

Die Erzieherinnen engagieren sich sehr für das Wohlergehen der Kinder. Sie präsentierten z.B. vor kurzem die „**Kulinarische Messe**“. Die Kinder zeigten begeistert die Zubereitung typischer bolivianischer Gerichte und präsentierten sich selbst in typischer Kleidung der Region. Unter anderem fördern die Erzieher auch das Interesse z.B. am **Umweltschutz**. Dazu haben die Jungen und Mädchen Bilder und Zeichnungen angefertigt. Während die Väter und Mütter der Kinder arbeiten, führen die Pädagogen verschiedene Projekte mit den Kleinen durch, um deren Fähigkeiten und Entwicklung zu fördern.



Altenheim San Martin

Endlich geht es los: Der **Einbau des Aufzugs im Altenheim St. Martin** wird in den nächsten Wochen in Auftrag gegeben, – dann ist aber auch die erste Rate für den Kauf fällig! – Vielleicht können Sie uns auch dabei ein wenig helfen?

Ohne Aufzug steht der eigentlich fertige 1. Stock immer noch leer, weil die Senioren Angst vor der Treppe haben! – und wir brauchen Plätze! Unser Altenheim ist das einzige in der Millionenstadt El Alto! Der Bezug des 1. OG wäre eine Kapazitätserweiterung um 100 %; d.h. statt jetzt 40, dann 80 Plätze für Senioren. Die Betten sind schon vorhanden, aber **Matratzen und Bettzeug** fehlen noch!

In der Ergotherapie im Altenheim haben Senioren mitgeholfen, Kiefern auf der Terrasse des Casa San Martín einzusetzen, bei der Gymnastik im Freien zeigten sie viel Geschicklichkeit und Können. Besondere Freude hatten die Senioren beim anschließenden Fußballspiel – in 4000 m Höhe kein leichtes Unterfangen!

Canal CVC 57

Wie Padre Sebastian wiederholt berichtet hat, müssen wir den „Canal 57“ auf digital umstellen, – spätestens bis Mitte 2019 – sonst verlieren wir die Sendelizenz – **CAMECO** (deutsche bischöfliche Beratungsstelle) konnten wir als Helfer gewinnen. Dr. Dietz war bereits wiederholt vor Ort, um den Bischof zu beraten. – Wir müssen, werden das schaffen!

Telemaraton gemeinsam mit „Unis“ der Jugendlichen

Für die Weihnachtszeit wird von der Fundación Cuerpo de Cristo das Projekt **Tele Maratón por la Sonrisa del Niño Alteño** (Telemarathon für ein Lächeln des Kindes) heuer wieder aufgenommen. In diesem Jahr ist es das Ziel, 20.000 Spielzeuge zu sammeln, um den Kindern der Stadt El Alto **20.000 Lächeln** zu entlocken.

Die 300 Jugendlichen aus den Jugendzentren sammeln Münzen in Dosen, Musik-Bands spielen dafür gratis im Fernsehen, um die große Menge an Spielzeug im Dezember einkaufen zu können. Die Verantwortlichen führen auch Workshops mit den Jugendlichen durch: Eine Aktion **VON** Bolivianern **FÜR** bolivianische Kinder!

Der Leiter der Jugendzentren und die Jugendlichen helfen Padre Justino Limachi immer wieder fleißig bei den vielen Aktivitäten in der Pfarrei „Cuerpo de Cristo“.





Zu **Weihnachten 2003** schrieb Padre Sebastian:

Am Heiligen Abend werden wir uns alle miteinander, Aymaras und Europäer, in Bolivien und Deutschland, um die Krippe unseres Herrn scharen und niederknien vor der umwerfenden Liebe des großen Gottes an uns kleine Menschen auf dem unbedeutenden Planeten Erde. Wir werden unsere Weihnachtslieder auf spanisch und auf deutsch singen und - wie die Hirten - ihn einfach anbeten.

*Und dann schickt uns das Kind zwischen Ochs und Esel hinaus in unsere Welt, um eine dynamische, zwei Kontinente umfassende **Familie** zu sein, mit der großen Aufgabe, von Gott zu erzählen und eine bessere Welt zu gestalten. Kind in der Krippe von Bethlehem, Jesus am Kreuz von Golgotha, dazu brauchen wir Deine Kraft und Deinen Segen.*

Ach Gott, wie schön ist es, leben zu dürfen!

Die Vorstandschaft des Vereins „**Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V.**“ ist ehrlich erfreut über Ihre vielen, bedeutenden Spenden, die immer wieder auf unser Spendenkonto eingehen. Mit Unterstützung von Adveniat leiten wir diese über Bischof Eugenio Scarpellini weiter. Er **garantiert** uns, dass in El Alto die Werke von Padre Sebastian Obermaier in der Pfarrei „Cuerpo de Cristo“ im bestmöglichen Umfang gefördert werden. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe!



Ein herzliches Vergelt's Gott

Grüß Gott!

Hans Obermaier,
Bruder



Georg Liegl,
1. Vorstand der Stiftung e.V.

Das Leben ist wunderbar !

(Der tägliche Leitspruch des Padre)

Spendenkonto:

„**Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V.**“
IBAN: DE59 7116 0000 0000 8006 00

Volksbank-Raiffeisenbank Rosenheim Chiemsee eG
BIC: GENODEF1VRR

Bitte schreiben Sie **Ihre Anschrift** dazu, damit wir die Spendenquittung zuschicken können.

Kontaktadresse:

Hans und Carola Obermaier – Zeisigweg 30
D-83026 Rosenheim, Tel: 08031-3 043 632
E-mail: carola.obermaier@gmx.net

Kontaktadresse:

Georg Liegl, Aschau 10, 83139 Söchtenau,
Tel: 08038-1607, Handy: 0171-4207271
E-mail: g-liegl@web.de